



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# Digitales Archiv

## Jesaia 55, 1-11

### Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.33.112

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-22017](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-22017)

✓ Jesaja 55<sup>1-11</sup> (2)

Der Text des Jesaja  
2700 Jahre alt, ist die  
Einkaufung zum großen  
fest der Erlösenden Gottes.  
Der Text ist dicklich  
beschwingt, hymnisch,  
Jesaja gehört zur großen  
Weltliteratur.

Und ein Gedanke ist ihm  
ansgesprochen, der die  
Menschwerdung Gottes  
und die Erlösung be-  
zieht.

Jesus Christus ist doch  
das menschengewordene  
Wort. Und Wort Gottes  
ist nicht nur ein Begriff,  
ein Laut, ein Vokabel,  
nein, das Wort Gottes ist  
eine Kraft, eine Dynamik,  
eine Erleuchtung, ein Tausend  
der Liebe, die von Gott  
ansgeht.

So wie der Regen kommt  
und dem Welt den Samen  
den Frühling bringt, so  
kommt Jesus aus dem  
F der auferstandenen Herr  
aus der Tiefen der Ewig-  
keit und bringt den  
Frühling der Erlösung  
in die Welt, das Hoffen,  
Versicherung und ewiges  
Lebensblauen Leben.